

STREIKNEWS

BILDUNGSSTREIK HAMBURG

#02

Montag 16.6.2009



Breite Unterstützung aus der Bevölkerung für Proteste

BILDUNGSSTREIK ROLLT AN

In über 90 Universitäten findet seit gestern der Normalbetrieb nur eingeschränkt statt. Statt Seminaren gibt es selbstorganisierte Workshops und Diskussionsveranstaltungen, und Aktionen um außerhalb der Hochschulen Öffentlichkeit zu schaffen und Druck zu machen.

An der Uni Hamburg wurden gestern früh mehrere Gebäude blockiert. Der Pferdestall (Sozialwissenschaften) wurde mit Stühlen komplett blockiert, vor dem Gebäude wurden Sofas aufgestellt und Kaffee, Brötchen und Infomaterial bereitgestellt. Auch der Fachbereich Sozialökonomie (die ehemalige HWP) wurde bestreikt, in einigen anderen Gebäuden wie dem Pädagogischen Institut gab es „symbolische“ Blocka-

den - die Aufmerksamkeit erzeugen aber nicht den Durchgang versperren sollten. Ab 12 Uhr wurde auf dem Campus der Uni eine Bühne aufgebaut mehrere Bands und Djs sorgten dafür, dass der Protest auf dem ganzen Campus hörbar war. Nicht nur an der Uni wurde gestreikt: An der Evangelischen Fachhochschule am Rauhen Haus (Sozialpädagogik) startete die Streikwoche mit einer Blockadeaktion und einem umfangreichen Alternativprogramm.

Der Bildungsstreik erfreut sich derzeit einer breiten Zustimmung: Bei einer Umfrage auf Tageschau.de waren über 88% der Meinung, dass der Bildungsstreik berechtigt ist. Der Leiter des Deutschen Studentenwerkes, Prof. Dr. Rolf Dobischat, erklärte in einer Pressemitteilung: „Unterfinanzierte Hochschulen und Studentenwerke; Studiengebühren, aber viel zu wenige Stipendien; eines der sozial selektivsten Hochschulsysteme weltweit, Studierende, die sich als ‘Kunden’ ihrer Hochschule und nicht als Mitgestalter begreifen sollen; Stress und Leistungsdruck in überfrachteten Bachelor-Studiengängen: Es gibt viele gute Gründe, um zu protestieren“

Strassenblockaden

von <http://de.indymedia.org/2009/06/253371.shtml>

Ab 8 Uhr versammelten sich ca. 50 Studierende und SchülerInnen an der Kreuzung Stresemannstr./Doormannsweg und blockierten anschliessend gemeinsam den morgentlichen Berufsverkehr. Mit 4 Transparenten und 2 farbigen Rauchbomben wurde die Kreuzung lahmgelegt. Die VerkehrsteilnehmerInnen wurden mit Flyern aufgeklärt und reagierten überwiegend interessiert und trotz der Verzögerung gelassen. Anschliessend wurde die Edmund-Siemers-Allee vor dem Uni Hauptgebäude am Dammtorbahnhof blockiert. An dieser Stelle kam es zu einem unerfreulichen Zwischenfall, bei dem eine Autofahrerin in die Menschenblockade hineinfuhr, mit dem Ziel, diese zu durchbrechen. Zum Glück wurde niemand verletzt.

Zeitgleich gab es an weiteren Hauptverkehrsrouten Blockadeaktionen mit Ketten und Transparenten, welche den Verkehr auch dort zum Erliegen brachten.

Die Blockaden fanden absichtlich während des morgentlichen Berufsverkehrs statt, um die Menschen auf dem Weg zu ihrer Arbeit aufzuhalten, in die öffentliche Infrastruktur zu intervenieren und auf den Bildungsstreik aufmerksam zu machen. Bei keiner der Aktionen sind Personalienaufnahmen oder Ingewahrsamnahmen seitens der Polizei bekannt.

An der Universität Hamburg sind mehrere Fakultäten besetzt oder blockiert. Die Fachhochschule Rauhes Haus wurde gesquattet, an der TU Harburg startet das Protestcamp. An Hochschulen in ganz Hamburg gibt es ein vielseitiges Alternativprogramm und ab 14 Uhr startet das Campusfestival vor dem Audimax mit Bands und Djs. Weitere Aktionen sind für den Verlauf des Tages geplant. Kommt alle und beteiligt euch am Streik.

Kostenlose Bildung von der Kita bis zur Rente!

In eigener Sache

In der Woche vom 15. -19. Juni findet der bundesweite Bildungsstreik statt. Diese Zeitung berichtet während der Woche über Aktivitäten im Rahmen des Streiks. Wir freuen uns über Anregungen, Berichte, Fotos und Kritik: streikzeitung-hamburg@gmx.de

Herzlich,
Die Redaktion

Sägemichi an der Hochschule des Rauhen Hauses

Wenig begeistert von den Gebäudebesetzungen zeigte sich der Direktor der evangelischen Hochschule am Rauhen Haus, Prof. Dr. Michael Lindenberg. Unter dem Einsatz einer Säge durchbrach der Lindenberg eine Blockade aus Ketten und Vorhängeschlössern an der Tür zu seinem Büro. In diesem Kontext wurde die Drohung geäußert die Kosten für die Beschädigung der Tür, die durch die „Sägebemühungen“ des Rektors verursacht, dem AStA der FH in Rechnung zu stellen.

Die Studierenden des Rauhen Hauses begreifen dieses als sportliche Aufforderung weiter handwerklich und kreativ tätig zu werden. In diesem Zusammenhang laden sie dazu ein, im Rahmen des selbstorganisierten Seminars „Wissenschaft und Herrschaft“ heute um 13 Uhr in den Räumlichkeiten des Rektorates teilzunehmen. Ausserdem werden wie gestern auch den Tag über etliche inhaltliche Veranstaltungen an der Hochschule stattfinden. Für Mittwoch wird zu einer Blockade des Rektorates aufgerufen, um anschließend zusammen zur Demo zu gehen.



Flop

Prof. Dr. Michael Lindenberg
Siehe oben.

Top

Die Studierenden des Pferdestalls haben mit einer 1a Blockade gezeigt, dass Pünktlich um 7 Uhr morgens gelang es 20 Studierenden, innerhalb von kurzer Zeit den kompletten Eingang des Gebäudes mit Stühlen so zu verbarrikadieren, dass auch sogar französische Erasmusstudierende Respekt bekundeten.

Tag2: BILDUNG FÜR ALLE

Der zweite Tag des Bildungsstreiks steht unter dem Motto „Bildung für alle“.

Auch wenn es Heute weder Konzert noch Demo gibt, heisst das nicht, dass wir nicht streiken oder untätig sind.

Auch Heute gibt es diverse Möglichkeiten, den eigenen Unmut zum Ausdruck zu bringen. Ausserdem wollen die Grossdemonstration am Mittwoch sowie die Aktionen zivilen Ungehorsams am Donnerstag vorbereitet werden - Sei dabei!

Briefe an Raketenmoni

Eine Mathevorlesung wurde gestern im Rahmen des Bildungsstreik umgewidmet, um über Protestformen zu diskutieren. Dabei wurde eine Aktion entwickelt: Alle werden dazu aufgerufen, einen Brief an die Präsidentin der Uni zu verfassen, indem die persönliche Kritik an der Uni-Situation, deutlich wird. Treffpunkt für die Briefaktion ist am Mittwoch von 8:00 Uhr bis 8:45 im Geomatikum, Hörsaal H2. Wer nicht kann, kann auch seinen Brief an bildungsstreik-briefe@gmx.de schicken

Anderswo

von: www.bildungsstreik.net/ticker

München: Bildungscamp München: mittlerweile 17 Zelte, beide Seiten des Geschwister-Scholl-Platz sind belegt, aber es sind noch Plätze frei.

Berlin: An der FU Berlin wurde das gesamte Otto-Suhr- und das Osteuropa-Institut komplett besetzt und abgeriegelt.

Dresden: Der Flashmob „Stoppt die Sparpolitik“ brachte viele Studis in Dresden zum Erstarren - zufälligerweise auf einer Verkehrsachse.

Heidelberg: In Heidelberg ist jetzt auch das Romanische Seminar besetzt. Eine Vollversammlung des Bündnisses hat die Streikwoche eingeleitet!

Mainz: Auch in Mainz ist einiges los. Gestern eröffnete das CampusCamp mit offener Uni (über 60 Veranstaltungen). Das Hauptgebäude wurde verbarrikadiert. Momentan legt ein DJ auf und der Protest geht tanzend weiter!



HEUTE:

11:00-13:00 [VORTRAG]

Das gegenwärtige Bildungsverständnis und eine mögliche Kritik // HAW Hamburg Saarlandstraße 30

11:00-14:00 [WORKSHOP]

Kritik und Krise: Hilft uns Marx die Finanzkrise zu verstehen? // HWP, Raum A 411 (Von-Melle-Park 9)

11:30 [AKTION]

Zombieparade // Uni vor dem ESA-West (Edmund-Siemers-Allee 1)

11:30 [SEMINAR/VORTRAG]

Einsatz für politisch Gefangene - weg mit §§ 129 // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

11:30 [DISKUSSION]

Bildung und Bildungsstreik // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

12:00-14:00 [OFFENE INFOVERANSTALTUNG]

Freie Software für Anfänger // Universität Hamburg, Wirtschaftswissenschaften-Bunker, Raum 2079 (Von-Melle-Park 5)

12:00 [SEMINAR/VORLESUNG]

Karl Marx - Warenfetischismus // Gerhard-Hauptmann-Platz (Innenstadt)

12:00-14:00 [KUNST/DISKUSSION]

Das Postironische Manifest übersetzt und diskutiert mit dem Postironischen Kopfverband // Universität Hamburg, Pferdestall, im Hart Backbord, Raum 111, (Allende-Platz 1)

AB 12:00 [AKTIONSVORBEREITUNG]

Vorbereitungen für die Demo (Flyer, T-Shirts, Ansprachen ...) // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

14:00 [ANALYSE/BEFRAGUNG]

Was macht uns krank? Eine Veranstaltung von Regenbogen. // Universität Hamburg, auf dem Hauptgelände vor dem Audimax

15:00 [VORTRAG/DISKUSSION]

Gentrification // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

15:00-17:00 [VORLESUNG]

Flüchtlingsstatus für Klimaflüchtlinge. Schutz durch Rechtstitel oder Reduktion zu nacktem Leben? Mit Prof. Dr. Cord Jakobeit, // Universität Hamburg, ESA West, Raum 221 (Edmund-Siemers-Allee 1)

16:00-18:00 [AKTIONSTREFFEN]

Vorbereitung des „Banküberfalls“
Wir wollen das Konzept des „Banküberfall“ vorstellen, mit dem am Do. in ganz Deutschland Geldinstitute belagert werden sollen.

Infos: <http://bs.risiko09.de/bankuberfall>
Universität Hamburg, Pädagogisches Institut, Raum 305, (Von-Melle-Park 8)

19:30 [FILMVORFÜHRUNG]

Summer of Resistance Reloaded
Spannender Film über die Studierendenproteste der letzten Jahre // Cafe Knallhart (Von-Melle-Park 9)

MEHR: WWW.BILDUNGSSTREIK-HH.DE